

„Elvi und Bingo“ verzauberte Kinder

Mit seinem Theaterstück „Elvi und Bingo entdecken Weihnachten“ sorgte der Verein Kellerkunst aus Pellendorf für begeisterte Kinder. Und das gleich zweimal, nämlich in Himberg und in Götzendorf.

HIMBERG, GÖTZENDORF Der Verein Kellerkunst in Pellendorf unter der Leitung von Michaela Prendl machte Halt im Himberger Volkshaus und, organisiert vom Dorferneuerungsverein „G+P aktiv“ auch im Götzendorfer Gemeindesaal, der kurzerhand zur Theaterbühne umgebaut wurde. Unter dem Titel „Elvi und Bingo entdecken Weihnachten“ boten Elisabeth Spiwak, Michelle Haydn und Prendl selbst ein liebevoll inszeniertes Theaterstück.

„Das Stück handelt von Elvi und Bingo – zwei Waldwichtel – die im Wald in Tannenbäumen leben und sich auf mysteriöse Weise am 24. Dezember in den

Wohnzimmern zweier Familien wiederfinden. Elvi und Bingo sehen sich einem nie erträumten Abenteuer wieder“, so die Vereinschefin. Von stinkender Schokolade, über eine Katzen-Attacke bis hin zu Tanzunterricht – Elvi und Bingo würden ihr erstes Weihnachten und die Freunde, die sie gefunden haben, nie vergessen.

Veranstaltet wurde die Vorstellung in Himberg von der Marktgemeinde. So begrüßte Gemeinderat Herbert Stuxer (SPÖ) die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher. Viele Kinder und Erwachsene kamen, um das Abenteuer zu erleben. „Das fröhliche Lachen der



▲ In Götzendorf: Bürgermeister Kurt Wimmer, Schauspielerinnen Elisabeth Spiwak, Michaela Prendl und Michelle Haydn, vom Dorferneuerungsverein Lisa Vogel mit Sohn Johannes und Leopold Winter mit Antonia und Sophia.
Foto: Peter Vogel

Kinder ist die schönste Rückmeldung“, so Stuxer. Und auch Götzendorfs Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) zeigte sich von der Aufführung angetan. Er hatte für die Kinder Briochesterne zur Stärkung mitgebracht.

Geschrieben hat die Geschichte Vereinsvorsitzende Michaela Prendl. In Form eines

Theaterstücks habe sie sie dann zusammen mit ihren Schauspielerinnenkolleginnen Elisabeth Spiwak und Michelle Haydn gebracht. „Die Fortsetzung ist schon in Planung, nächstes Jahr dürfen Elvi und Bingo wieder auf ein neues Abenteuer gehen“, verrät Prendl.